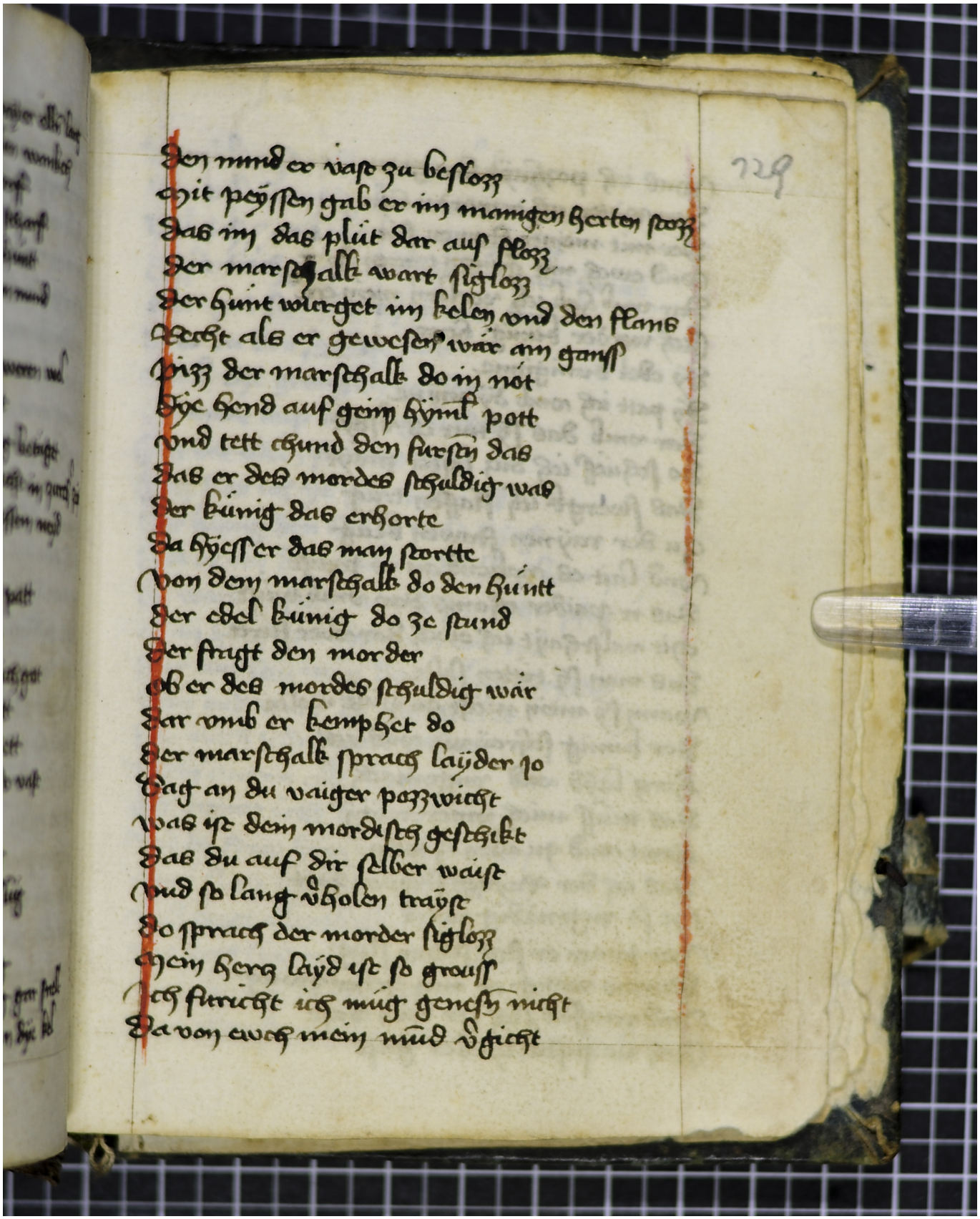
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=6807
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



129

Den mund er vast zu beslozz
Mit peyssen gab er im manigen herten stozz
Das im das plüt dar auf flozz
Der marschalk wart siglozz
Der hunt wurget im kelen vnd den flans
Recht als er gewesen wär ain gansz
Pizz der marschalk do in nöt
Dye hend auf geim hyml pott
Vnd tett chund den fursten das
Das er des mordes schuldig was
Der künig das erhorte
Da hyess er das man stortte
Von dem marschalk do den hüntt
Der edel künig do ze stund
Der fragt den morder
Ob er des mordes schuldig wär
Dar vmb er kemphet do
Der marschalk sprach layder jo
Sag an du vaiger pozzwicht
Was ist dein mordisch geschikt
Das du auf dir selber waist
Vnd so lang v̄holen trayst
Do sprach der morder siglozz
Mein hertz layd ist so grouss
Ich furicht ich müg genesn nicht
Da von ewch mein mūd v̄gicht